

urban transitions

NSE Symposium zur nachhaltigen Stadtentwicklung an der Universität Kassel

Freitag den 15.06.2007, K10 - Henschelstr. 2, FG Bildende Kunst - Atelier R 3110

Die aktuellen Berichte der UN zum **Klimawandel** und zu anderen ökologischen und sozialen Problemen zeigen den dringenden Handlungsbedarf für eine globale, ökologisch- und sozialverträgliche Modernisierung, wie sie mit dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung bereits vor zwanzig Jahre im Brundland-Report gefordert wurde.

Der Großteil der anthropogenen globalen Ressourcenströme und Emissionen werden direkt oder indirekt durch die **urbanen Systeme** und den dort lebenden Menschen verursacht. Der gesellschaftliche Stoffwechsel industrieller und postindustrieller Gesellschaften ist derzeit nicht nachhaltig und das Bevölkerungswachstum sowie die rasante Industrialisierung insbesondere in Asien werden voraussichtlich zu einer weiteren Verschärfung der ökologischen und sozialen Probleme führen.

Die nachhaltige Gestaltung der urbanen Systeme ist somit zu einer dringenden Aufgabe für alle beteiligten Akteure in Politik, Wirtschaft, Planung, Wissenschaft und Bildung geworden. Das Symposium **urban transitions** soll ein Einblick in Ergebnisse aktueller Forschungsaktivitäten ermöglichen sowie Strategien zur konkreten Umsetzung in der gebauten Umwelt aufzeigen. Der Titel des Symposiums verweist in diesem Zusammenhang auf die Komplexität urbaner Systeme und deren Wandlungsprozesse.

Ablauf

10.20 Eröffnung und Vorstellung, Atelier R 3110

10.40 Thema 1 Analyse und Methode

Betrachtung systemischer, auf dem anthropogenen Stoffwechsel basierende Ansätze nachhaltiger Stadtentwicklung. Wie lassen sich regionale und städtische Stoffwechselsysteme gezielt steuern?

Zero-Emission-Konzept

Peter Werner, Dipl.-Biol., Institut Wohnen und Umwelt (iwu), Darmstadt

Herausforderungen für den Umgang mit Wasser in Siedlungen und Gebäuden

Harald Hiessl, Dr.-Ing., Fraunhofer Inst. für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

Dynamische Simulation von Aufbau und Betrieb globaler erneuerbarer Energiesysteme

Hans-Peter Bader, Dr.sc.nat Dipl.-Phys., eawag Wasserforschungs-Institut der ETH Zürich

Moderation: Michael Prytula, Vertr. Prof. Dipl.-Ing., Uni Kassel

12.20 Mittagspause

13:20 Thema 2 Indikatoren und Praxis

Wie sieht die praktische Umsetzung einer nachhaltigen Stadtentwicklung aus? Welche Parameter und Indikatoren gibt es zur Bewertung einer nachhaltigen Architektur und Stadtplanung?

Indikatoren nachhaltigen Bauens – Einordnung und Ausblick

Holger Wallbaum, Prof. Dr.-Ing., Institut für Bauplanung und Baubetrieb, ETH Zürich

Räumliche Indikatoren zu Zusammenhängen von Umwelt und Sozialem in der Stadt

Heike Köckler, Dr. rer. pol., Zentrum für Umweltsystemforschung der Uni Kassel

Energetische Sanierungskonzepte für Wohnsiedlungen der 60er Jahre

Doris Haas-Arndt, Vertr. Prof. Dr.-Ing., FG Technischer Ausbau und Bauökologie, Uni Siegen

Moderation: Holger Wolpensinger, Dipl.-Ing., Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

15.00 Kaffeepause

15.20 Thema 3 Akteure und Synthese

Wie lassen sich notwendige Veränderungen politisch durchsetzen und gesellschaftlich implementieren? Was bedeutet nachhaltige Entwicklung im Kontext von Bedürfnisfeldern und Lebensstilen?

Wohnen aus zweiter Hand - wer zieht eigentlich in urbane Quartiere der 50er und 60er Jahre?

Immanuel Stiess, Dr. rer.pol., Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt a. M.

Partizipation in der Stadterneuerung als Voraussetzung für soziale Nachhaltigkeit

Oliver Frey, Mag. rer. soc. oec. Dipl.-Ing., Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung, TU Wien

das Loch e.V.: selbstermächtigtes Handeln

Bernd Kniess, Dipl.-Ing., bernd kniess architekten stadtplaner, Köln

Moderation: Riklef Rambow, Dr. phil. nat. Dipl. Psych., BTU Cottbus

17.00 Abschlussdiskussion und Fazit

18.00 Ende der Veranstaltung

weitere Informationen: <http://www.nse-netz.de/symposium-2007>

Organisation für das NSE Netzwerk: Jörg Lammers, Michael Prytula und Holger Wolpensinger mit freundlicher Unterstützung der Uni Kassel fb 6 – asl und der TU-Berlin FG GtE